



Google for Education

# Einführung in G Suite for Education für Erziehungsberechtigte

April 2020

Eigentümer:  
Mitwirkende:  
Zuletzt aktualisiert:



# Überblick

---

Google hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Informationen dieser Welt zu organisieren und sie allgemein zugänglich und nutzbar zu machen. Menschen, Unternehmen und Organisationen in aller Welt nutzen die Tools von Google – beispielsweise die Google-Suche, Google Maps, Gmail und YouTube – für die kleinen und großen Aufgaben, die sich ihnen stellen. Dazu gehört auch das Lernen.

Mit G Suite for Education haben wir eine Reihe von Google-Tools zusammengestellt, die speziell für Bildungseinrichtungen entwickelt wurden. G Suite for Education umfasst aber auch viele Produkte, die Sie vermutlich schon kennen, beispielsweise Gmail, Google Kalender, Google Docs, Google Formulare, Google Präsentationen und Google Meet. Andere Google-Dienste wie YouTube, Blogger und die Google-Suche sind zwar nicht in G Suite for Education enthalten, können jedoch auch in Bildungseinrichtungen verwendet werden, wenn der jeweilige Administrator sie aktiviert.

Wir sind uns bewusst, dass wir eine große Verantwortung für die Daten unserer Kunden haben, und möchten dem Vertrauen, das Sie in uns setzen, gerecht werden. Deshalb haben wir uns strengen Datenschutzrichtlinien verpflichtet und ergreifen umfassende Sicherheitsmaßnahmen, um die Privatsphäre von Lehrkräften und Schülern bestmöglich zu schützen. In diesem Handout erfahren Sie mehr über die G Suite for Education-Dienste sowie unsere Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

## Sie sind in guter Gesellschaft

“Wenn meine Schüler ihre Aufgaben in Classroom abgeben, sehe ich das direkt im Tool. Ich brauche dann nur meine Bereiche im Auge zu behalten. Die Noten lassen sich ganz leicht aufrufen und ich kann die Aufgaben jederzeit korrigieren, ohne stapelweise Papier mit mir herumtragen zu müssen. Mit Classroom ist alles so einfach und praktisch.”

- [Laura Barton, Lehrerin für das Fach Naturwissenschaften, Fontbonne Hall Academy](#)

“Durch Chromebooks und die G Suite haben sich an Schulen weltweit neue Lehr- und Lernmöglichkeiten aufgetan. Plötzlich ist Unterricht kooperativ, kreativ und jederzeit verfügbar. Schüler und Lehrkräfte lassen sich davon inspirieren und finden neue Ansätze für den Unterricht. Schule ist dadurch auf einmal viel spannender. Für uns hätte es gar nicht besser laufen können.”

- [Mr. Macaulay, LEO Academy Trust](#)

“Früher haben wir Tausende von Euro für Dinge wie Netzwerk- und Firewallverwaltung, Spamfilter und Online-Back-ups ausgegeben. Jetzt können wir das Geld stattdessen in Technologie für den Unterricht investieren.”

- [Ivo Maliepaard, ICT Policy Officer, SOPOGO Foundation, Niederlande](#)



## So werden einige unserer Tools in Schulen eingesetzt

Mit Google Docs, Google Tabellen und Google Präsentationen können Schüler mit Klassenkameraden und Lehrkräften in Echtzeit zusammenarbeiten. Sie haben die Möglichkeit, ihre Aufgaben für andere freizugeben, sich Feedback zu holen und Texte direkt zu bearbeiten. Die Dateien können als privat markiert, für andere freigegeben, beispielsweise für die Eltern oder die ganze Klasse, oder sogar veröffentlicht werden. Das Beste ist, dass man jederzeit, von überall aus und mit jedem Computer oder Tablet auf die Dateien zugreifen kann.

Lehrkräfte sparen Zeit und motivieren ihre Schüler, indem sie Aufgaben und Infomaterialien digital über Google Classroom versenden. Mit Classroom sehen Lehrkräfte sofort, ob die Schüler ihre Aufgaben rechtzeitig abgeben. Schüler, die Classroom nutzen, sehen auf einen Blick, wann ihre Aufgaben fällig sind. Außerdem werden sie benachrichtigt, wenn sie einen Abgabetermin verpasst haben. So behalten sie leichter den Überblick.

Mit Google Sites können Lehrkräfte und Schüler ganz ohne Programmierkenntnisse eigene Websites erstellen. Schüler nutzen Sites beispielsweise häufig, um eigene elektronische Portfolios für ihre Aufgaben zu erstellen, damit Lehrkräfte und Eltern ihre Fortschritte im Auge behalten können. Lehrkräfte können Google Sites verwenden, um schnell und einfach Webseiten für ihre Klassen, eine Sportmannschaft oder eine AG zu erstellen.

Mithilfe der Tools in der Google Admin-Konsole können Administratoren die Einsatzmöglichkeiten von G Suite for Education auf ihre Bildungseinrichtung, die Lehrkräfte und die Schüler zuschneiden. Beispielsweise kann ein Administrator Gmail für jüngere Schüler sperren, es für ältere Schüler an derselben Schule aber aktivieren. Administratoren haben auch die Möglichkeit, bestimmte Webseiten zu blockieren, um die Schüler zu schützen und Ablenkungen zu vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie unter [edu.google.com/gsuite](https://edu.google.com/gsuite).



# Einführung für Erziehungsberechtigte

---

## Warum stellt Google G Suite for Education kostenlos zur Verfügung?

Wir bei Google haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit unseren Ressourcen – also durch den Einsatz unserer Produkte, Programme, philanthropischen Initiativen und Mitarbeiter – allen Menschen auf der Welt Zugang zu Bildung zu geben. Mit den praktischen und leistungsfähigen Tools von G Suite for Education möchten wir dieses Ziel erreichen. Wir sind davon überzeugt, dass Technologie Lehrkräfte und Schüler dabei unterstützen kann, gemeinsam zu lernen und innovativ zu denken.

Außerdem spielt die Digitalisierung des Arbeitsmarkts eine immer wichtigere Rolle und, bevor wir uns versehen, sind die Schüler von heute die Arbeitskräfte von morgen. Digitale Kompetenz wird für sie daher in ihrem Berufsleben von zentraler Bedeutung sein. Wir möchten deshalb junge Menschen auf diese neuen Arbeitsweisen vorbereiten und sie dabei unterstützen, mithilfe unserer Tools komplexe Probleme zu lösen, besser zusammenzuarbeiten sowie effizienter und produktiver zu sein.

## Welche Vorteile hat G Suite for Education im Unterricht?

Bei der Entwicklung unserer Tools richten wir uns nach den Anforderungen von Lehrkräften, Pädagogen, Schulungsleitern und Schulleitern. In drei Kernbereichen sehen wir dabei Möglichkeiten, durch Technologie Abläufe zu vereinfachen und kostengünstig umzusetzen:

- Wir unterstützen Lehrkräfte dabei, produktiver zu arbeiten, indem wir zeitraubende organisatorische Dinge wie das Einsammeln von Aufgaben optimieren.
- Wir stellen Tools zur Verfügung, die sich an die sich ständig verändernden Anforderungen von Schülern und Lehrkräften anpassen lassen und die Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken fördern.
- Durch unsere Tools für Zusammenarbeit und Produktivität können Bildungseinrichtungen ihr Budget bestmöglich zu nutzen. G Suite for Education ist für berechnete Bildungseinrichtungen kostenlos, bietet Support rund um die Uhr und verfügt über branchenführende Sicherheitsfunktionen.

## Können auch behinderte Kinder diese Tools nutzen?

Ja. G Suite for Education hat integrierte Funktionen für die Barrierefreiheit, damit auch Schüler mit unterschiedlichen Anforderungen und Lernstilen die Tools nutzen können. Beispielsweise können Schüler die Spracheingabe und einen Screenreader verwenden. Die Tools sind außerdem vollständig mit Zubehör wie Braille-Geräten und -Bildschirmen kompatibel. In Google Präsentationen und Google Meet können Schüler sogar automatische Untertitel aktivieren.



### Brauchen wir eine bestimmte Hardware?

Nein. Die Tools von G Suite for Education sind cloudbasiert. Sie brauchen daher lediglich ein Gerät, auf dem die aktuelle Version von einem der folgenden Webbrowser läuft: Chrome, Firefox, Internet Explorer 11 oder Safari. Sie können es auch mit anderen Browsern probieren, dann sind aber möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

### Sollen wir unsere Kinder dazu auffordern, mehr Zeit online zu verbringen?

Die Antwort hängt ganz von der persönlichen Situation Ihrer Familie ab. Wir sind der Ansicht, dass "Digital Wellbeing" (dt. digitales Wohlbefinden) bedeutet, bei der Internetnutzung das richtige Maß für Ihr Kind zu finden. Es geht darum, Ihrem Kind beizubringen, elektronische Geräte bewusst und verantwortungsvoll zu verwenden.

### Es ist wichtig, dass Kinder über Onlinesicherheit Bescheid wissen

Kinder müssen wissen, wie sie wichtige Informationen schützen, Betrugs- und Phishingversuche erkennen und Daten vertraulich behandeln. Unser ["Be Internet Awesome"-Leitfaden für Familien](#) enthält Tools und Ressourcen, mit denen Sie sich über Onlinesicherheit und eine verantwortungsvolle Internetnutzung informieren können. Außerdem gibt es den ["Digital Wellbeing"-Leitfaden für Familien](#), der Anregungen enthält, wie Sie über knifflige Fragen zum Umgang mit Technologie sprechen können und sich als Familie in der digitalen Welt zurechtfinden.

### Möchten Sie noch mehr wissen? Hier einige Fragen, die Sie Ihrem Kind über G Suite for Education stellen können:

- Nutzt du Classroom und wenn ja, wie?
- Welche Projekte hast du in letzter Zeit in der Gruppe bearbeitet? Wie arbeitest du mit Mitschülern zusammen?
- Wie hilft Classroom dir dabei, deine Aufgaben für die Schule zu erledigen?
- Wie kannst du von zu Hause aus auf Kursaufgaben zugreifen?  
Wo siehst du deine Aufgaben?
- Hast du in letzter Zeit an Gruppenprojekten gearbeitet? Welche interessanten Tools nutzt du, um mit deiner Gruppe zusammenzuarbeiten?



# Wir nehmen Sicherheit sehr ernst

---

Google hat sich zum Ziel gesetzt, Produkte zu entwickeln, die die Privatsphäre von Lehrkräften und Schülern schützen und erstklassige Sicherheitsfunktionen bieten.

Mit dieser Selbstverpflichtung unterstützen wir Lehrkräfte und Schulleiter dabei, ein gesundes und sicheres Lernumfeld zu schaffen, in dem der Unterricht produktiv, persönlich und kooperativ ist. Auch Digital Wellbeing und Onlinesicherheit können dabei Unterrichtsinhalte sein.

Hier sehen Sie die vier Eckpfeiler der Maßnahmen, mit denen wir in G Suite for Education für ein sicheres Lernumfeld für Schüler und Lehrkräfte sorgen:

## 1. Wir schützen Daten

Der Schutz und die Sicherheit der Daten von Lehrkräften und Schüler haben bei Google oberste Priorität. Bildungseinrichtungen bleiben jederzeit Eigentümer der Daten, die sie auf unseren sicheren Servern und Plattformdiensten speichern. Dank der umfassenden Schutzfunktionen können Administratoren von Bildungseinrichtungen außerdem die Datensicherheit ganz einfach überwachen und verwalten.

## 2. G Suite for Education ist werbefrei

In G Suite for Education gibt es keine Werbung. Außerdem erheben oder verwenden wir keine Daten von Schülern, um Werbepprofile für die Ausrichtung von Anzeigen zu erstellen. Bei Schulen der Primar- und Sekundarstufe gilt das sogar für Tools, die nicht zu G Suite for Education gehören. Ihr Kind sieht also keine Werbung, wenn es mit seinem G Suite for Education-Konto angemeldet ist und die Google-Suche nutzt.

## 3. Wir halten uns an Branchenbestimmungen und Best Practices

Durch unabhängige Organisationen wurde [überprüft und bestätigt](#), dass die Datenschutzverfahren der Dienste von Google den Standards der EU und [europäischen Branchenbestimmungen](#) entsprechen.

## 4. Wir stellen von Bildungseinrichtungen verwaltete Google-Konten bereit

Selbst wenn ein Schüler bereits ein Google-Konto hat, wird für ihn ein separates G Suite for Education-Konto erstellt. Dadurch sind Bildungseinrichtungen in der Lage, über die entsprechenden Einstellungen für Datenschutz und Onlinesicherheit die Daten der Schüler im Konto der Bildungseinrichtung davor zu schützen, dass sie von Dritten gespeichert, wiederverwendet oder bereitgestellt werden. Das gilt besonders für personenbezogene Daten.



# Informationen zu Datenschutz und Sicherheit

---

## Datenschutz

### Welche Google-Dienste gehören zu G Suite for Education?

Gmail, Google Kalender, Google Classroom, Jamboard, Google Kontakte, Google Drive, Google Docs, Google Formulare, Google Groups, Google Tabellen, Google Sites, Google Präsentationen, Google Meet und Google Vault.

### Gibt es in G Suite for Education Werbung?

Nein. In G Suite for Education gibt es keine Werbung. Außerdem erheben oder verwenden wir keine Daten von Schülern, um Werbeprofile zu erstellen. Bei Schulen der Primar- und Sekundarstufe gilt das sogar für Tools, die nicht zu G Suite for Education gehören. Ihr Kind sieht also keine Werbung, wenn es mit seinem G Suite for Education-Konto angemeldet ist und die Google-Suche nutzt.

### Wie werden bei G Suite for Education Daten erhoben und verwendet?

Personenbezogene Daten werden bei der Verwendung von G Suite for Education nur erhoben, wenn es für die Bereitstellung des Dienstes nötig ist. Beispielsweise benötigen wir die E-Mail-Adresse eines Schülers, um ihm eine E-Mail senden zu können.

### Haben Schüler die Möglichkeit, mit ihrem G Suite for Education-Konto auf andere Google-Dienste zuzugreifen?

Zusätzliche Dienste wie YouTube, Google Maps und Blogger, die für private Nutzer konzipiert sind, können ebenfalls mit G Suite for Education-Konten verwendet werden, falls sie vom Domainadministrator der Bildungseinrichtung für Lehrzwecke zugelassen wurden. In diesen Diensten wird möglicherweise Werbung gezeigt. Die personenbezogenen Daten oder sonstigen Informationen aus dem Konto werden bei Nutzern in Bildungseinrichtungen der Primar- oder Sekundarstufe jedoch nicht für die Ausrichtung von Anzeigen genutzt.



## Sicherheit

### Welche Drittanbieter haben die Sicherheitsverfahren von Google geprüft?

Unabhängige Prüfer und externe Organisationen haben unsere Datenschutzverfahren überprüft und bestätigt, dass die vertraglichen Zusagen für G Suite for Education den Datenschutzstandards entsprechen<sup>1</sup>. Ernst & Young hat unsere Datenschutzverfahren überprüft und bestätigt, dass die vertraglichen Zusagen für G Suite for Education den Bestimmungen von ISO/IEC 27018:2014 entsprechen.

### Wie schützt Google Daten?

Unsere Systeme gehören zu den sichersten der Branche. Mit umfassenden Schutzmechanismen wappnen wir unser Netzwerk vor jedwedem ungesetzlichen Versuch, an die Daten unserer Kunden zu kommen. Die Daten Ihrer Bildungseinrichtung werden durch dieselben branchenführenden mehrschichtigen Sicherheitsmaßnahmen geschützt, die wir bei Google auch für unsere eigenen Daten einsetzen.

Unsere Rechenzentren sind mit speziell entwickelten Servern ausgestattet, über die zu Sicherheits- und Leistungszwecken unser eigenes Betriebssystem ausgeführt wird. Die Sicherheitstechniker von Google, darunter weltweit führende Experten, arbeiten rund um die Uhr, um Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und rasch zu reagieren.

### Verschlüsselt Google meine Daten?

Ja. G Suite-Daten sind jederzeit verschlüsselt – ganz gleich, ob sie sich auf einem Laufwerk oder auf externen Medien befinden, über das Internet oder zwischen Rechenzentren übertragen werden. Verschlüsselung ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsstrategie der G Suite. Sie trägt zum Schutz Ihrer E-Mails, Chats, Google Drive-Dateien und anderen Daten bei.

## Unsere Verpflichtung und Compliance

### Erfüllt G Suite for Education die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Google hält sich an das EU-Recht und auch alle Dienste von G Suite for Education entsprechen den gesetzlichen Compliancevorgaben. Mit den umfassenden Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen, die im Laufe der Jahre in unsere Dienste und Verträge integriert wurden, unterstützen wir unsere Kunden außerdem aktiv bei der Einhaltung der DSGVO.

### Woher wissen wir, dass Google diese Versprechen auch hält?

Wir möchten, dass Sie jederzeit wissen, was mit Ihren Daten geschieht, damit Sie stets in der Lage sind, sinnvolle und begründete Entscheidungen zu treffen. In unserer G Suite for Education-Vereinbarung gehen wir strikte vertragliche Selbstverpflichtungen ein, in denen wir die Einhaltung von hohen Datenschutz- und Sicherheitsstandards verbindlich zusagen.

---

<sup>1</sup> ISO/IEC 27018:2014 und SSAE 16 / ISAE 3402 Type II SOC 2





### Welche Möglichkeiten habe ich als Elternteil oder Erziehungsberechtigter?

Die Eltern von G Suite for Education-Nutzern in Bildungseinrichtungen der Primar- und Sekundarstufe können auf die personenbezogenen Daten ihres Kindes zugreifen oder beantragen, dass diese Daten vom Administrator der Bildungseinrichtung gelöscht werden. Wenn ein Elternteil die weitere Erhebung oder Verwendung der Daten des Kindes beenden möchte, kann der Administrator auf Wunsch über die verfügbaren Steuerelemente den Zugriff des Kindes auf Funktionen oder Dienste einschränken. Wenn die Eltern möchten, kann der Administrator das Konto des Kindes auch ganz löschen.

Sie und Ihr Kind können außerdem <https://myaccount.google.com> aufrufen, während Ihr Kind mit seinem G Suite for Education-Konto angemeldet ist, um sich die personenbezogenen Daten und die Einstellungen für das Konto anzusehen und sie zu verwalten.